

Wettbewerb

„Preis Nachhaltige Mobilität Hannover“

Schirmherren:

Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover, Herr Belit Onay

Präsident der Region Hannover, Herr Steffen Krach

1. Was ist die Aufgabe?

Gesucht werden innovative Ideen für eine nachhaltigere Gestaltung der Mobilität in der Region Hannover! Dabei kann es sich um technische und-/ oder organisatorische Ideen handeln, beispielsweise hinsichtlich Verkehrsregeln, Beschilderungen, dem öffentlichen Nahverkehr, Elektrofahrzeugen o.ä. Es werden realitätsnahe Ansätze gesucht, z.B. wie sich euer täglicher Weg zur Schule, Uni oder Arbeit einfacher und nachhaltiger gestalten lässt. Wichtig ist, dass die Vorschläge konkret sind. Das heißt, sie sollten sehr spezifisch beschreiben, welche Fahrten oder Fahrzeuge in welcher Form betroffen wären.

Unterschiedliche Altersgruppen:

Der Wettbewerb wird gestaffelt in zwei Preis-/Altersgruppen vergeben.

- Kategorie I richtet sich an Schüler*innen aller allgemeinbildenden Schulen und Berufsschulen der Region Hannover. Grundschüler können, sicherlich unterstützt durch Ihre Lehrer*innen, genauso teilnehmen wie Abiturient*innen oder Berufsschüler*innen.
- Kategorie II adressiert Menschen bis zum vollendeten 30. Lebensjahr. Das können z.B. Personen aus dem Handwerk und Gewerbe, Hochschulangehörige, Studierende oder wissenschaftliche Mitarbeiter*innen aller hannoverschen Hochschulen sein. Sie müssen nicht aus technischen Studiengängen und Berufen kommen, alle Fachrichtungen und Branchen sind zugelassen.

In beiden Kategorien werden jeweils drei Preise vergeben. In besonderen Fällen kann die Jury entscheiden, Sonderpreise zu gewähren.

Alle Teilnehmer*innen dürfen nur eine Wettbewerbsarbeit einreichen.

2. Warum ein Wettbewerb?

In der Region Hannover gibt es eine große Anzahl von Menschen in Verwaltungen, Verbänden, Unternehmen und Privatpersonen, die sich mit dem Thema Verkehrswende und der Vermeidung von Treibhausgasen beschäftigen. Die Aktivitäten sind für viele Bürger*innen jedoch nicht immer sichtbar. Gerade junge Menschen sind oftmals an dem Thema sehr interessiert, finden aber wenige Ansatzpunkte, wie sie ihre Ideen einbringen können.

Ziel ist es, euch, die Wettbewerbsteilnehmer*innen, in die Ideenentwicklung und Lösungsfindung für den Bereich der nachhaltigen Mobilität einzubeziehen!

Eure Ideen sollen politischen Entscheidern und Fachleuten vorgestellt und die besten Ansätze durch Preise ausgezeichnet werden. Es werden ganz konkret umsetzbare Ideen, gerne aus eurem persönlichen Umfeld, gesucht. Die Innovationskraft im regionalen Umfeld soll dadurch gestärkt und das Thema „nachhaltiger Verkehr“ weiter vorangebracht werden.

3. Was passiert mit Euren Ideen?

Die eingereichten Ideen und Konzepte werden von einer Preisjury bewertet. Die Preisjury wird die drei besten Ideen für jede Kategorie auswählen und euch informieren. Die Preisträger*innen werden auf dem Regions-Entdeckertag im September bekannt gegeben.

Wenn ihr unter den Preisträger*innen seid, werdet ihr zu einem Termin mit dem Klimawissen-Rat der Region Hannover eingeladen um dort eure Ideen vorstellen zu können. Die Umsetzung der Ideen kann zwar nicht garantiert werden, aber so können die Verwaltung und die Fachleute aus der Verkehrsplanung von euren Ideen erfahren und die notwendigen Schritte für die Umsetzung prüfen.

Die Schirmherrschaft über den Wettbewerb haben der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Hannover, Herr Belit Onay und der Präsident der Region Hannover, Herr Steffen Krach, gemeinschaftlich übernommen.

4. Einzureichende Unterlagen

Im Rahmen des Wettbewerbs sind folgende Unterlagen zu erarbeiten und elektronisch einzureichen:

- A) Konzeptbeschreibung (max. 4 Seiten, Formatvorgaben am Ende dieses Dokuments)
 - Problemstellung und Beschreibung der Idee bzw. der Maßnahmen
 - Erläuterung der zu erwartenden Auswirkungen auf die Mobilität
 - Abschätzung der denkbaren Reduktion von CO₂-Emissionen (in t (Tonnen) CO₂-Äquivalent). Keine Angst vor groben Annahmen und Daumenwerten!

- Umsetzungsplanung: Was müsste getan werden um die Idee zu realisieren?
- Grobe Abschätzung der Kosten für eine Umsetzung
- B) Poster für die Abschlusspräsentation des Wettbewerbs: Hier könnt ihr auf einer Seite (DINA1), mit ein paar Abbildungen und erläuterndem Text, eure Idee vorstellen oder einen kurzen Videofilm (max. 3 Min, mp4) drehen. Ihr könnt z.B. die Situation auf der Straße filmen und auch hier Eure Idee kurz beschreiben.
- C) Verfasser*innenerklärung und Teamliste (Formblätter siehe Webseite)
- D) Ggf. weitere Anlagen: Skizzen, Bilder, ergänzende Texte, Literaturverweise (max. 10 Seiten)

Die Unterlagen und Erläuterungen sind ausschließlich in digitaler Form als pdf-Dateien per Mail an „Info-Preis-nachhaltige-Mobilitaet@hs-hannover.de“ einzureichen.

5. Teilnahmebedingungen – wer darf mitmachen?

Teilnahmeberechtigt sind

- Schüler*innen aller Grundschulen, Berufsschulen und weiterführenden Schulen, der Region Hannover, ggf. unterstützt durch eine Lehrkraft
- Personen, die zum Zeitpunkt der Einreichung ihr 30. Lebensjahr noch nicht vollendet haben und ihren Wohnsitz in der Region Hannover haben, wie zum Beispiel:
 - Studierende, die zum Zeitpunkt des Wettbewerbs an einer niedersächsischen Hochschule bzw. Universität eingeschrieben sind
 - Mitarbeitende bzw. Promovierende an einer niedersächsischen Hochschule bzw. Universität
 - Berufstätige Menschen, z.B. Auszubildende, Gesellen und Meister

Die Preiskategorien (PK) ergeben sich entsprechend:

- PK1: Schüler*innen
- PK2: Berufstätige, Studierende, Hochschulangehörige und alle interessierten Personen bis zum vollendeten 30. Lebensjahr

Zulässig ist die Teilnahme von einzelnen Personen und von Teams. Für die Zuordnung der Teams zu den Preiskategorien gilt der höchste Abschlussgrad der Teammitglieder¹. Die Teilnahmebedingungen gelten für alle Teilnehmer*innen eines Teams.

¹ Beispielteam 1: nur Schülerinnen und Schüler → PK1; Beispielteam 2: nur Hochschulangehörige → PK2; Beispielteam 3: Schülerinnen, Schüler und Hochschulangehörige → PK2

Die Betreuung von Schüler*innen bzw. Teams durch eine Lehrkraft ist ausdrücklich gestattet. Die betroffene Lehrkraft ist nicht Teil des Teams, hat aber ggf. als Ansprechperson eine zentrale Rolle. Prämiiert wird im Falle einer Platzierung nicht die Lehrkraft, sondern die Schülergruppe.

Es fallen keine Teilnahmegebühren an.

Alle Teilnehmer*innen erklären mit der Anmeldung, die Regeln gelesen, verstanden und akzeptiert zu haben.

Die Wettbewerbsteilnehmer*innen haben ihren Namen, ihre Anschrift sowie ggf. die Namen von weiteren Beteiligten, die an der Arbeit mitgewirkt haben, anzugeben (siehe Teamliste und Verfasser*innenerklärung). Die Daten werden zum Zwecke der Prämierung gespeichert und digital verarbeitet. Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten aus dem Wettbewerb erfolgen nur zur Durchführung des Wettbewerbs. Die Daten werden nach Abschluss des Wettbewerbs gelöscht, sofern es sich nicht um eine teilnehmende Person / Gruppe handelt, welche einen Preis gewonnen hat.

6. Bewertungskriterien – wonach werden die Ideen bewertet?

Die Kriterien für die Bewertung der Wettbewerbsbeiträge sind:

- Vollständigkeit der geforderten Unterlagen:
Sind alle im Abschnitt 4 genannten Dokumente abgegeben worden und lesbar?
- Berücksichtigung der beschriebenen Anforderungen:
Sind die Ideen konkret (s. Abschnitt 4) und betreffen den Verkehr in der Region Hannover?
- Zu erwartende Auswirkungen/Steigerung der Nachhaltigkeit der Mobilität, Treibhausgas-Einsparpotential:
Wie wird die Nachhaltigkeit verbessert? Z.B. wie viele CO₂-Äquivalente könnten pro Jahr eingespart werden?
- Innovativer Ansatz:
Ist die Idee spannend und neu? Regt sie möglicherweise andere zum Mitmachen an?
- Realisierbarkeit:
Könnte die Idee auch wirklich umgesetzt werden? Sind die Technologien vorhanden, ist sie weder zu teuer noch sprechen grundsätzliche rechtliche Dinge dagegen?

7. Was könnt ihr gewinnen?

Je nach Preiskategorie unterteilen sich die Preise wie folgt:

- PK1 (Schüler*innen):
 - o 1. Platz: 1.000,- € oder Klassenausflug im entsprechenden Wert
 - o 2. Platz: 600,- € oder Klassenausflug im entsprechenden Wert
 - o 3. Platz: 400,- € oder Klassenausflug im entsprechenden Wert
- PK2 (Berufstätige/Studierende/alle weiteren interessierten Personen bis zum vollendeten 30. Lebensjahr):
 - o 1. Platz: 1.000,- €
 - o 2. Platz: 600,- €
 - o 3. Platz: 400,- €

Alle Preisträger*innen erhalten eine Urkunde. Für die ersten Plätze gibt es außerdem eine von Design-Studierenden gestaltete Trophäe.

Die Preisjury kann in besonderen Fällen nach eigenem Ermessen auch Sonderpreise vergeben.

8. Preisjury – wer schaut sich eure Ideen an?

Die **Preisjury** setzt sich wie folgt zusammen:

- Prof. Dr.-Ing. Lars Gusig (Hochschule Hannover, Leiter Institut für Konstruktionselemente, Mechatronik und Elektromobilität)
- Prof. Dr. Gunther Seckmeyer (Leibniz Universität Hannover, Institut für Meteorologie und Klimatologie)
- Rike Arff (Leiterin Klimaschutzleitstelle, Region Hannover)
- Klaus Geschwinder (Teamleiter Verkehrsentwicklung und -Management, Fachbereich Verkehr, Region Hannover)
- Tim Gerstenberger (Fachbereich Planen und Stadtentwicklung, Landeshauptstadt Hannover)
- Hanna Jordan (Stabsstelle Mobilität, Landeshauptstadt Hannover)
- Olaf Lietzau (VGH Versicherungen, Abteilungsdirektor Kraftfahrtversicherungen)
- Stefan Becker (Sparkasse Hannover, Bereichsleiter und Pressesprecher)
- Prof. Dr. Uwe Groth (VDI Bezirksverband Hannover)
- Vertreter/in Klimaschutzagentur Region Hannover
- Schirmherr: Belit Onay (Oberbürgermeister von Hannover)
- Schirmherr: Steffen Krach (Regionspräsident der Region Hannover)

9. Urheberrecht und Nutzungsrechte

Jeder Teilnehmende erklärt, Urheber des eingereichten Wettbewerbsbeitrages zu sein. Die eingereichten Unterlagen der mit Preisen und Anerkennungen versehenen Wettbewerbsbeiträge dürfen vom Organisationsteam des Wettbewerbes der beteiligten Hochschulen uneingeschränkt kommuniziert und für die Entwicklung weiterer Ideen genutzt werden. Es besteht Einverständnis, dass die Wettbewerbsbeiträge zu dem vom Wettbewerb umfassten Zweck unentgeltlich, zeitlich und räumlich unbegrenzt verwendet und publiziert, insbesondere vervielfältigt und verbreitet sowie im Internet öffentlich zugänglich gemacht werden dürfen. Einer möglichen Ausstellung und Veröffentlichung des eingereichten Wettbewerbsbeitrages wird ausdrücklich zugestimmt. Die Nutzungsrechte werden der Hochschule Hannover bzw. der Leibniz Universität im vorgenannten Umfang als nichtausschließliche Nutzungsrechte eingeräumt. Weitergehende Nutzungsrechte bedürfen der gesonderten Zustimmung der Teilnehmenden. Jeder Teilnehmende erklärt seine/ihre Zustimmung zur Nennung und Teilnahme über seine /ihre Idee auf der offiziellen Website des Wettbewerbs. Jeder Teilnehmende stellt die Hochschule Hannover bzw. die Leibniz Universität von sämtlichen Ansprüchen frei, die Dritte der Hochschule Hannover bzw. der Leibniz Universität gegenüber wegen Verletzung ihrer Rechte aufgrund des Beitrages des Teilnehmenden geltend machen.

10. Haftung

Jegliche Haftung der Hochschule Hannover und der Leibniz Universität im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung des Wettbewerbes, gleich aus welchem Rechtsgrund, ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt.

11. Organisationsteam und Partner

Das Organisationsteam für den Wettbewerb besteht aus Vertretern der Hochschule Hannover mit dem Institut für Konstruktionselemente, Mechatronik und Elektromobilität und dem Institut für Verfahrenstechnik, Energietechnik und Klimaschutz sowie der Leibniz Universität Hannover mit dem Institut für Meteorologie und Klimatologie.

Sponsoren des Wettbewerbs sind:

- Sparkasse Hannover
- VGH Versicherungen

Partner des Wettbewerbs sind:

- Landeshauptstadt Hannover
- Region Hannover
- VDI Bezirksverband Hannover

12. Abgabe – Bis wann muss ich meinen Beitrag abgeben?

Die Frist zur Einreichung von Beiträgen endet am **03.07.2023**. Die Wettbewerbsbeiträge müssen bis zu diesem Datum per Mail an die unten genannte Adresse geschickt werden.

13. Formatvorgaben

Die schriftlichen Dokumente sollen mindestens mit Schriftgröße 12pt und einem Zeilenabstand von 1,5 Zeilen erstellt werden (Muster siehe Webseite) Das Dokument soll mindestens die fünf unter Punkt 4.A genannten Kapitel enthalten, weitere können bei Bedarf ergänzt werden. Bilder und Skizzen sollen mit einer Bildunterschrift versehen werden. Quellenangaben können als Fußnoten oder in einem Literaturanhang aufgeführt werden.

14. Kontakt – Wo muss ich meine Email hinschicken?

Hochschule Hannover, Stichwort „Preis Nachhaltige Mobilität“,
c/o Institut für Konstruktionselemente, Mechatronik und Elektromobilität (IKME),
per Mail an: Info-Preis-nachhaltige-Mobilitaet@hs-hannover.de

An diese Mailadresse können auch Fragen geschickt werden. Es kann manchmal ein paar Tage dauern, bis wir diese beantworten können. Das hängt von der Menge der Anfragen ab. Per Telefon können wir leider keine Fragen beantworten.

Webseite: <https://preis-mobilitaet.wp.hs-hannover.de/>

(Stand 20.01.2023, Hochschule Hannover)